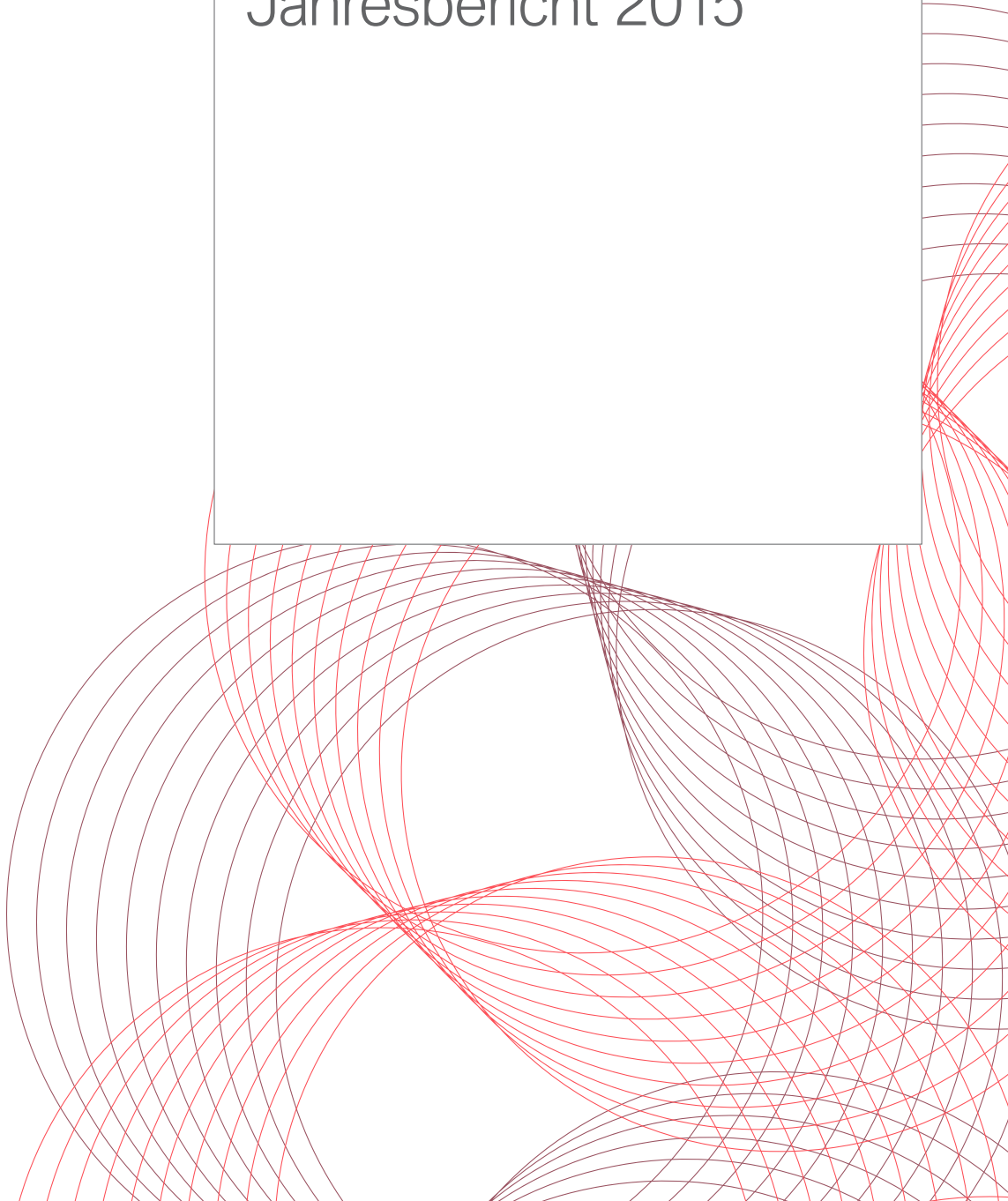


BMW Stiftung

Herbert Quandt

BMW Stiftung
Herbert Quandt
Jahresbericht 2015



Die BMW Stiftung Herbert Quandt

Die BMW Stiftung bringt Menschen aus unterschiedlichen Sektoren, Kulturen und Nationen zusammen, um gesellschaftliche Innovationen voranzutreiben, den globalen Dialog zu fördern und Entscheidungsträger zu verantwortungsvollem Handeln zu ermutigen. Wir sind überzeugt, dass so Barrieren zwischen Staat, Wirtschaft und Zivilgesellschaft abgebaut werden und die Gemeinschaft von der kreativen Vielfalt profitiert, die sich aus der grenzübergreifenden Zusammenarbeit ergibt.

Unsere Themenfelder

Bei der Förderung des globalen Dialogs konzentrieren wir uns auf Europas Rolle in der Welt. In vertrauensbildenden Gesprächsrunden und öffentlichen Veranstaltungen wollen wir eine breite internationale Sicht auf die Herausforderungen unserer Zeit vermitteln und zur Verständigung zwischen unseren Gesellschaften beitragen. Die aktuellen Themenfelder sind Europas Zukunft, Europa und seine Nachbarn sowie Europa und die neuen Gestaltungsmächte.

Wir engagieren uns außerdem in den Themenfeldern Venture Philanthropy, Pro bono und Engagement, Social Entrepreneurship und Social Intrapreneurship. Wir verstehen uns als praktischer Begleiter dieser gesellschaftlichen Innovationsprozesse und unterstützen einzelne

Organisationen und Intermediäre im In- und Ausland. Besonders geht es uns jedoch darum, das Verständnis für diese neuen Konzepte zu erhöhen und ein Umfeld zu schaffen, in dem sie strukturelle gesellschaftliche Veränderungen bewirken können.

Wie wir arbeiten

Die BMW Stiftung versteht sich als Netzwerkstiftung: Wir sind davon überzeugt, dass wir besonders viel erreichen können, wenn wir partnerschaftlich, flexibel und offen sind für Kooperationen mit Akteuren in Politik, Wirtschaft und den Medien, mit Thinktanks, Sozialunternehmen und gemeinnützigen Organisationen. Besonders eng arbeiten wir mit einem Netzwerk internationaler Führungspersönlichkeiten zusammen, die wir Responsible Leaders nennen. Sie haben an unseren Programmen teilgenommen und übernehmen als Multiplikatoren Verantwortung für die Gesellschaft: indem sie als Intrapreneure soziale Belange stärker in das Blickfeld ihres Unternehmens rücken, als Mentoren oder Beiräte ihre Erfahrungen weitergeben oder als Sozialunternehmer ein konkretes Problem angehen.

Inhaltsverzeichnis

- 3 [Rückblick 2015](#)
- 5 [Themenfelder und Aktivitäten im Überblick](#)
- 12 [Veranstaltungsrückblick](#)
- 22 [Finanzen](#)
- 24 [Gremien und Team](#)
- 28 [Partner](#)
- 30 [Ausblick 2016](#)



Rückblick 2015

Markus Hipp, Geschäftsführender Vorstand



Die BMW Stiftung Herbert Quandt setzt ihren Auftrag, als Radar neue gesellschaftliche Entwicklungen zu identifizieren und als Pionier entsprechende Lösungsansätze sichtbar zu machen und zu begleiten, fort. Neue gesellschaftspolitische Innovationsparadigmen wie „Social Entrepreneurship“, „Pro Bono“ oder „Social Finance“ werden in Deutschland maßgeblich mit Formaten, Programmen und Partnerschaften der BMW Stiftung Herbert Quandt in Verbindung gebracht.

Über unsere Arbeit im internationalen Responsible-Leaders-Netzwerk können diese Themen aufgespürt und vorangetrieben werden. Die intensive Pflege, Weiterentwicklung und Aktivierung des inzwischen auf weit über 2000 Mitglieder angewachsenen Netzwerks trägt maßgeblich zu der positiven Wahrnehmung der Stiftung bei. In zahlreichen von uns mitgestalteten Workshops und auch privat

setzen die Responsible Leaders ihr Wissen zum Wohle der Gesellschaft ein.

Die erfolgreichen Veranstaltungen haben die Stiftung darin bestärkt, über selbst organisierte Alumni-Chapter weltweit ihre politische und gesellschaftliche Netzwerkarbeit voranzutreiben. Die Zahl der Chapter ist von drei auf sechs gewachsen: In England, Frankreich und den Beneluxstaaten, USA, Kanada, Indien und Brasilien bringen sich besonders engagierte Responsible Leaders lokal in die Stiftungsarbeit ein. Sie binden die Alumni im jeweiligen Land stärker in Programme der Stiftung ein und fördern den Austausch untereinander.

Im Stiftungsschwerpunkt Globaler Dialog wurde das neue Format „Global Table“ 2015 mit drei Veranstaltungen in Brasilien, Polen und Tansania fortgeführt. Der erste fünfteilige Gesamtzyklus wurde mit dem erstmals ausgerichteten

„Berlin Global Forum“ abgeschlossen. Daran nahmen 60 der insgesamt 100 Teilnehmer aus den Global Tables sowie weitere 150 Entscheidungsträger aus Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft teil. Im Fokus der Reihe standen unter anderem die Themen Ressourcen und Sicherheit. Die Global Tables dienen auch der Identifikation regionaler Partner, die nachhaltig in die Netzwerke der Stiftung eingebunden werden und somit für künftige Projekte und Kooperationen zur Verfügung stehen. Mit dem innovativen Format „Global Diplomacy Lab“ – einer Kooperation mit anderen Stiftungen und dem Auswärtigen Amt – verankern wir zudem unseren sektorenübergreifenden Ansatz in der Ausbildung von Diplomaten.

Mit der Gründung einer „Transatlantic Core Group“ mit jeweils zehn Teilnehmern aus den USA und Deutschland hat die Stiftung einen weiteren strategischen Prozess angestoßen, um eine neue Generation transatlantischer Entscheidungsträger heranzubilden und neue Dialogformen zwischen Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Zivilgesellschaft zu etablieren. Die Teilnehmergruppe hat bei ihrem ersten

Treffen auf Wasan Island in Kanada im Sommer 2015 drängende Themen identifiziert und priorisiert. So soll im Frühjahr 2016 eine Veranstaltung in Deutschland zum Thema Migration und Integration stattfinden. Eine zweite Veranstaltung wird sich in den USA mit der Dualen Ausbildung beschäftigen.

Themenfelder und Aktivitäten im Überblick

Europas Zukunft

Die große Zahl an Flüchtlingen, die 2015 nach Deutschland gekommen ist, haben die öffentliche Diskussion in diesem Jahr stark geprägt. Entscheidungen werden zunehmend national getroffen, in zahlreichen EU-Ländern wächst der Populismus. Doch eine Rückkehr zum Nationalstaat ist keine geeignete Antwort auf die immer komplexeren Herausforderungen einer multipolaren Welt. Wir wollen die innere Einheit und Zukunftsfähigkeit Europas stärken. Denn mittelfristig werden auch größere europäische Nationalstaaten nicht mehr imstande sein, die Interessen ihrer Bürger effektiv wahrzunehmen. Nur eine mit einheitlicher Stimme sprechende und handelnde Europäische Union wird eine aktive Rolle in der Welt des 21. Jahrhunderts spielen können.

Mit der Dialogreihe „Europa in Vielfalt vereint“, die wir zusammen mit dem Institut français und der polnischen Botschaft in Deutschland organisieren, beteiligten wir uns unter dem Titel „Eine gemeinsame Flüchtlingspolitik für ein vereintes Europa?“ an der öffentlichen Diskussion. Die Inseldialoge in München widmeten sich

Perspektiven für die zukünftige Gestalt und die weltpolitische Rolle Europas. In regelmäßigen, moderierten Gesprächsrunden diskutieren auf dem Podium internationale Politiker und Entscheidungsträger untereinander und mit dem Publikum. Mit diesen Debattenformaten gelingt es uns, eine breitere Öffentlichkeit für die aktuellen europäischen Herausforderungen zu sensibilisieren.

Der Munich Economic Summit konzentrierte sich 2015 unter dem Titel „Innovation und Wettbewerbsfähigkeit“ auf die Frage, wie Europas Staaten, Unternehmen und Gesellschaften wandlungsfähig und innovativ bleiben, um im globalen Wettbewerb bestehen zu können. Der Summit dient der Diskussion wichtiger wirtschaftspolitischer Entwicklungen im transatlantischen Verhältnis und in der Kooperation der EU mit seinen Nachbarn.



Europa und seine Nachbarn

Wir wollen ein besonderes Augenmerk auf die Beziehungen zu unseren Nachbarländern richten und zum Austausch über gemeinsame Werte beitragen. Dabei beginnt Nachbarschaft für uns nicht ausschließlich an den unmittelbaren Grenzen zu Deutschland, wir richten auch den Blick zu unseren Nachbarn jenseits des Atlantiks.

Mit der Transatlantic Core Group, die seit 2014 von jüngeren Führungskräften aus Europa und den USA eigenständig getragen wird, geben wir frische Impulse für neue Formen der transatlantischen Zusammenarbeit. Die Young-Leaders-Formate der BMW Stiftung beschäftigen sich regelmäßig auch mit den europäischen Nachbarn. Sie regen zu einem Austausch darüber an, wie Länder ihre jeweiligen gesellschaftlichen Herausforderungen angehen und schaffen über das Responsible-Leaders-Netzwerk langfristige Bindungen.

Europa und die neuen Gestaltungsmächte

Wir wollen die politischen, wirtschaftlichen, gesellschaftlichen, ökologischen und technologischen Auswirkungen der Kräfteverschiebung hin zu den neuen Gestaltungsmächten thematisieren und diskutieren.

Neben USA, Europa und Russland entwickeln sich neue wirtschafts- und außenpolitische Kraftzentren – allen voran China, aber auch Brasilien, Indien, Südafrika sowie andere aufstrebende Nationen Asiens, Afrikas und Lateinamerikas. Diese globale Kräfteverschiebung und die zunehmend komplexen Herausforderungen, vor denen die Weltgemeinschaft steht – Ressourcensicherheit, Klimawandel, Armutsbekämpfung – erfordern ein strukturelles und strategisches Umdenken. Nicht kleinteilige Ansätze, sondern die Eröffnung breiter Konvergenzräume werden es ermöglichen, tragfähige Lösungen zu entwickeln und in die Tat umzusetzen.

Die BMW Stiftung hat mit dem Global Table ein Veranstaltungsformat entworfen, das einen neuen Dialog zwischen Europa und den neuen Gestaltungsmächten etablieren soll.

Die gemeinsamen Interessen und die geteilte Verantwortung sollen dabei im Mittelpunkt stehen. Mit den Lösungsansätzen, Handlungsempfehlungen und den Methoden des Global-Table-Prozesses wollen wir neue Akzente in die politische Debatte und in formale Verhandlungsprozesse tragen.

Im Rahmen des Global Talk, einer Pro-Contra-Debatte, stellen wir aktuelle Themen zur öffentlichen Diskussion. Die Deutsch-Russischen Gespräche Baden-Baden laufen bereits in ihrem achten Jahr und thematisieren die Beziehungen zwischen Europa und Russland. Die Zukunftsbrücke soll dazu beitragen, eine solide Basis für Kooperationen zwischen China und Deutschland zu bilden. Dazu kommen jährlich je 15 deutsche und chinesische Nachwuchsführungskräfte aus Politik, Wirtschaft, Kultur, Medien, Wissenschaft und Zivilgesellschaft zusammen, die ein starkes Interesse daran haben, sich dauerhaft für die Zukunft der deutsch-chinesischen Beziehungen zu engagieren.

Pro bono und Engagement

Wir unterstützen Fachkräfte in ihrem Engagement für gemeinnützige Organisationen, indem wir den Pro-bono-Bereich fördern und uns für bürgerschaftliches Engagement einsetzen. Im Zentrum unserer Pro-bono-Förderung stand 2015 erneut unsere amerikanische Partnerorganisation Taproot Foundation, mit der wir gemeinsam das Global Pro Bono Network ausbauen. Dazu trägt unter anderem der bereits zum vierten Mal stattgefundene jährliche Global Pro Bono Summit bei. 2015 trafen sich dazu Pro-bono-Intermediäre aus 23 Ländern in Berlin, mit dem Ziel den internationalen und transsektoralen Wissensaustausch in diesem Bereich voranzutreiben, neue Konzepte zu entwickeln und pro bono auch in Ländern, in denen das Konzept bislang noch wenig bekannt ist, zu etablieren. Die Asian Pro Bono Rally ist eines der Beispiele, dass uns dies für den asiatischen Raum bereits sehr gut gelungen ist.

Seit 2014 fördern wir mit dem Programm „Engagierte Stadt“ deutschlandweit bürgerschaftliches Engagement in 50 Städten mit 10.000 bis

100.000 Einwohnern. Das Förderprogramm ist nicht nur hinsichtlich der Zusammenarbeit von mehreren Stiftungen und dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend ein Novum. Auch das Ziel, lokale Strukturen und Kooperation unterschiedlicher Akteure langfristig aufzubauen und zu etablieren hebt sich von vielen kurzzeitigen Projektförderungen ab.

Venture Philanthropy

Wir wollen Venture Philanthropy besonders bei privaten Gebern und in Wirtschaftskreisen bekannter machen und damit neue Unterstützer für gemeinnützige Organisationen gewinnen. So sollen neue Finanzquellen für das Gemeinwohl erschlossen werden. 2015 haben wir unsere Partnerschaft mit dem Asia Venture Philanthropy Network (AVPN) fortgeführt. Während der AVPN-Konferenz in Singapur trafen Führungskräfte aus den Bereichen Venture Philanthropy und Social Investing auf aktive Unterstützer aus Asien, Nordamerika und Europa. Die BMW Stiftung unterstützte die Veranstaltung als Netzwerkpartner. Im Juni

fand das vierteljährliche Mitgliedertreffen des globalen Impact-Investoren-Netzwerks Toniic zum ersten Mal in Berlin statt. Toniic entstand als Antwort auf die Nachfrage von globalen Impact-Investoren, die ihr praktisches Engagement vertiefen wollen. Hauptanliegen der Mitglieder ist es, erfolgreiche Strategien für Investitions-Portfolios auf der einen und für soziales Engagement auf der anderen Seite zu entwickeln und sich darüber auszutauschen sowie Exit- und Ertragsmöglichkeiten auf dem Markt zu sondieren. Seit diesem Jahr ist die BMW Stiftung Mitglied bei Toniic. Unsere Arbeit basiert auf und ergänzt die Anstrengungen von Impact-Investment-Netzwerken, die sich auf Stiftungen und institutionelle Anleger konzentrieren. Denn in der breiten Impact-Investing-Bewegung wurden diese Organisationen bisher noch nicht genug berücksichtigt.

Social Intrapreneurship

Wir setzen uns für eine Verbreitung von Social Intrapreneurship ein. Social Intrapreneurs sind Menschen, die in größeren Organisationen praktische Lösungen für gesellschaftliche Probleme entwickeln. Als „Unternehmer im Unternehmen“ verändern Social Intrapreneurs gleichzeitig ihre Organisation und die Gesellschaft. Während es solche erfinderischen und unternehmerischen Persönlichkeiten in großen Unternehmen und Organisationen schon immer gab, ist die methodische Auseinandersetzung dieses Phänomens und die Erforschung der Wirkungsmöglichkeiten von Social Intrapreneurs Neuland. Wir unterstützen die Vernetzung der Akteure in diesem Bereich, damit wichtige Kenntnisse und Fähigkeiten für Social Intrapreneurship vermittelt und weitergegeben werden können.

Zum zweiten Mal richtete die BMW Stiftung den Global Social Intrapreneurship Summit aus und knüpfte somit an die Prioritäten an, die 2014 beim ersten Treffen gesetzt wurden: Intrapreneurs mit viel Einfluss sollen ihr Wissen weltweit in der Community weitergeben und Unternehmensführer und andere Entscheider für die Idee und die globale Bewegung begeistern. Der 2nd Global Social Intrapreneurship Summit bot den Teilnehmern die Möglichkeit, ihren Fortschritt zu überprüfen, neue Personen in das Netzwerk zu integrieren und einen Plan auszuarbeiten, wie positiver Wandel weiter vorangetrieben werden kann.



Social Entrepreneurship

Wir wollen die Akzeptanz von Sozialunternehmen erhöhen und sie durch die Vernetzung mit Unternehmen, privaten Investoren, Staat und Verwaltung fördern.

Im Sinne der Venture Philanthropy führte die BMW Stiftung die Förderung einiger ausgewählter Sozialunternehmen fort (u.a. Generationsbrücke Deutschland, Magic Bus, Transferis). Unser zentrales Anliegen war es, diese besonders erfolgreichen Initiativen zu unterstützen und als Vorbilder sichtbar zu machen. Die beratende Begleitung dieser Sozialunternehmen durch Mitarbeiter der Stiftung trägt zudem beständig neue Impulse in die Stiftung und sorgt für eine besondere Praxisnähe in all unseren Programmen. Die wichtigsten thematischen Partner im Themenfeld Social Entrepreneurship waren auch in 2015 Ashoka

und die Social Entrepreneurship Akademie. Die Öffentlichkeitsarbeit für das Thema Social Entrepreneurship wurde mit verschiedenen eigenen Veranstaltungen im In- und Ausland noch einmal vertieft (siehe Veranstaltungsrückblick).

Veranstaltungsrückblick

Im Jahr 2015 hat die BMW Stiftung 15 mehrtägige Foren und große Konferenzen durchgeführt. Neben diesen Kernformaten hat sie sich mit rund 70 Diskussionsrunden, Vorträgen und Netzwerktreffen dem Anliegen gewidmet, politische und gesellschaftliche Fragestellungen einer größeren Öffentlichkeit verständlich zu machen, Ergebnisse der Stiftungsarbeit zu teilen und sektorenübergreifende Dialoge zu initiieren. Die aufgeführten Programme und Veranstaltungen hat die BMW Stiftung allein oder in unterschiedlich ausgestalteten Kooperationen mit Partnern ausgerichtet. Darüber hinaus waren gemeinnützige Organisationen und Thinktanks mit weiteren Veranstaltungen zu Gast in den Berliner und Münchner Räumlichkeiten der BMW Stiftung. Mit dieser „Gastgeberrolle“ fördert die BMW Stiftung gemeinnützige Organisationen, deren Arbeit im inhaltlichen Einklang mit den Stiftungszielen steht (u.a. Rock Your Life!, Die Komplizen, Collective Leadership Institute). Die Stiftung dokumentiert und reflektiert ihre Arbeit tagesaktuell auf ihrer Internetseite www.bmw-stiftung.de

9. Januar, München

Inseldialoge – Europa in der Welt
Chinas Reformagenda 2020 – mehr als nur wirtschaftlicher Strukturwandel?

Shi Mingde

Botschafter der Volksrepublik China in Deutschland, Berlin

13. Januar, München

11. Ringvorlesung Gesellschaftliche Innovation

Dokumentarfilm „Who Cares? Du machst den Unterschied“

24. Januar, Berlin

Beratung für die European Delegation
Eine studentische Organisation will professioneller werden

27.–30. Januar, Kampala

Auftaktfeier zum Africa Seed Program
Neue Impact-Hub-Teams lernen sich kennen

30. Januar, Berlin

Forum Berlin. Gespräche über Europa
Russland – Gegner Europas oder selektiver Kooperationspartner?

06. Februar, München

Münchner Sicherheitskonferenz – Global Dialogue

Energiesicherheit neu denken: Unabhängigkeit in einer Welt wechselseitiger Abhängigkeiten

Norbert Röttgen

Mitglied des Bundestags; Mitglied des Kuratoriums, European Council on Foreign Relations (ECFR), Berlin

10. Februar, Berlin

Leadership-Symposium

Führen in Zeiten wachsender Komplexität

18. Februar, Berlin

1. Social Intrapreneurship Salon

Wandel von innen

Carsten Meier

Mitgründer, Intraprenör, Berlin

19. Februar, Moskau

Social Impact Awards 2015

Sozialunternehmer made in Russia

19. Februar, Berlin

Dialogreihe The Future of Leadership

Innovation fördern

Peter Borchers

Gründer und Leiter, hub:raum, Berlin

20. Februar, Istanbul

2nd Social Innovation Summit

Sozialunternehmertum in der Türkei vorantreiben

Ferhan Cook

Mitbegründerin, M-Spark, London

23. Februar, München

Inseldialoge – Europa in der Welt

Europas Zukunft bauen – Brauchen wir einen neuen Pakt?

Peter Gauweiler

Staatsminister a.D., Stellv. Parteivorsitzender der CSU, München

24.–28. Februar, Berlin

3rd Global Pro Bono Summit

Das Potenzial sektorenübergreifender Zusammenarbeit entfalten

Liz Hamburg

Chief Executive Officer, Taproot Foundation, New York

05. März, Berlin

Sektorenübergreifender Dialog

Sozialunternehmertum in Deutschland und die Rolle des Staates

Brigitte Zypries

Parlamentarische Staatssekretärin, Bundesministerium für Wirtschaft, Berlin

10. März, Berlin

Ashoka Social Entrepreneurship Conference

Wie sozialer Sektor und Unternehmen gemeinsam Wandel möglich machen

16. März, Berlin

Podiumsdiskussion

Lettlands EU-Ratspräsidentschaft inmitten europäischer Herausforderungen

Dr. Inese Lībiņa-Egnere

Vizepräsidentin, lettisches Parlament

Saeima, Riga

18. März, Rio de Janeiro

BMW Foundation Impact Series

Pro bono und Rio 450

19. März, Rio de Janeiro

Impact Series

Neues Wirtschaften in Brasilien

Maggie de Pree

Mitgründerin, The League of Intrapreneurs,

Oxford

20.–22. März, Rio de Janeiro

2nd Latin American Young Leaders Forum

Ein guter Rahmen für nachhaltige Wirtschaftsmodelle - Den sozialen Wandel über Sektorengrenzen hinweg befördern

Pedro Spadale

Undersecretary for International Relations of the State of Rio de Janeiro

20. März, München

Podiumsdiskussion auf dem Münchner Stiftungsfrühling

Unternehmensstiftungen – Kraftquelle für gesellschaftliche Innovationen

Maximilian Schöberl

Leiter Konzernkommunikation und Politik,

BMW Group, München

21. März, München

Workshop im Münchner Stiftungsfrühling

Bürger engagieren sich

24. März, München

Ringvorlesung im Münchner Stiftungsfrühling

Von der Wegwerf- zur Reparaturgesellschaft

Prof. Dr. Wolfgang M. Heckl

Generaldirektor, Deutsches Museum, München

26.–29. März, Santa Cruz Cabrália

3rd Global Table

Begrenzte Ressourcen – Unbegrenzte Möglichkeiten

14. April, München

12. Ringvorlesung Gesellschaftliche Innovation

Unternehmerisch Inklusion organisieren

Paul Cvilak

Gründer, AfB Social & Green IT, Essen

14.–24. April, Berlin

Berliner Stiftungswoche

Vom digitalen Leben in der analogen Welt

16. April, München

Global Talk in der BMW Welt

Brexit – Yes or No: Soll Großbritannien die EU verlassen?

David Campbell Bannermann

Mitglied des Europäischen Parlaments, der Europäischen Konservativen und Reformisten, Brüssel

18. April, Shanghai

Spring Impact Gathering

Wirksam gegen Umweltverschmutzung in China vorgehen

21. April, Berlin

Podiumsdiskussion WirBerlin

Sitzen wir uns krank?

Mario Czaja

Senator für Gesundheit und Soziales, Berlin

22. April, Berlin

Deutschland im Dialog

Gut leben in Deutschland – Was uns wichtig ist

24. April, Berlin

Podiumsdiskussion

Generation Y – Generationenbericht aus Deutschland und den USA

Klaus Hurrelmann

Professor für Gesundheits- und Bildungspolitik, Hertie School of Governance, Berlin

5. Mai, Istanbul

Impact Series Istanbul

Ein Abend mit Mark Cheng

Mark Cheng

Executive Director, Chelwood Capital; European Director of Ashoka, London

15.–17. Mai, Sankt Petersburg

Deutsch-Russische Gespräche

Baden-Baden

Alumni-Treffen an der Newa

Alexej Kalinin

Direktor, Skolkovo Institute for Emerging Market Studies, Moskau

19. Mai, München

12. Ringvorlesung Gesellschaftliche Innovation

Innovation durch Design

Sarah Dorkenwald

Konzeption und Programme, Bayern Design, Nürnberg

21. Mai, München

Munich Economic Summit Global Dialogue

Globaler Wettbewerb um begrenzte Ressourcen: Erschließen oder Erneuern?

Hans-Werner Sinn

Professor für Nationalökonomie und Finanzwissenschaft, Ludwig-Maximilians-Universität München; Präsident, ifo Institut, München

21. Mai, München

14th Munich Economic Summit
Innovation und Wettbewerbsfähigkeit

21. Mai, Berlin

6th International Diplomats Programme
Feierlicher Abschluss der Reihe

29. Mai, Berlin

Podiumsdiskussion der Studierendenzeitung UnAufgefordert
Der Vorwurf der „Lügenpresse“ – Was bedeutet verantwortungsvoller Journalismus?
Manuel Bewarder
Journalist in der Innenpolitik-Redaktion der Welt und Welt am Sonntag, Berlin

01. Juni, Berlin

Vorstellung des neuen Stiftungsreports
Stark im Geben: Stiftungen im Sport
Thomas Kempf
Vorstand, Alfred Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung

04.-07. Juni, Istanbul

2nd Global Diplomacy Lab
Eine inklusive Weltordnung

09. Juni, München

12. Ringvorlesung Gesellschaftliche Innovation
Die Zukunft des Dokumentarfilms in einer sich wandelnden Medienlandschaft
Sabine Rollberg
ARTE-Beauftragte und Redaktionsleiterin, WDR/ARTE; Professorin für künstlerische Fernsehformate, Kölner Kunsthochschule für Medien (KHM), Köln

11.–14. Juni, Łusławice

4th Global Table
Energiesicherheit und Governance

12. Juni, São Paulo

Diskussionsveranstaltung
Impact Investment für Unternehmen
Dario Marchetti
Geschäftsführer, Danone, Brasilien

12.–14. Juni, Stourhead Estate, Wiltshire

UK Responsible Leaders Chapter
Gemeinschaftssinn des Netzwerkes stärken

15.-16. Juni, Berlin

Deutsch-französischer Austausch zwischen Unternehmensstiftungen
Stiftungspraxis im Vergleich
15. Juni, Berlin
Toniic-Mitgliedertreffen
Impact-Investoren zu Gast in Berlin

18.–19. Juni, Berlin

Treffen des Netzwerks Engagierte Stadt
Bürgerschaftliches Engagement auf lokaler Ebene stärken

19. Juni, Berlin

Forum Berlin – Gespräche über Europa
Transatlantische Beziehung – wird die Kluft größer?

19. Juni, Rio de Janeiro

Impact Session
Die Wiederaufforstung Brasiliens

22.–23. Juni, Berlin

Social Innovation Europe in Berlin
Ökosysteme für soziale Innovation untersuchen

24. Juni, München

Podiumsdiskussion
Die Atomvereinbarung von Lausanne – Chance für einen Neuanfang im Nahen Osten?
Shlomo Ben Ami
Außenminister a. D., Israel; Gastprofessor für Israel Studien, Ludwig-Maximilians-Universität München; Vizepräsident, Toledo International Center for Peace

29. Juni, Berlin

Dialogserie The Future of Leadership
Menschlichkeit neu denken. Ignorieren, aufgeben oder aktiv werden?
Maja Göpel
Leiterin des Berliner Büros, Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie, Berlin

07. Juli, Magdeburg

Europa in Vielfalt vereint
Eine gemeinsame Flüchtlingspolitik für ein vereintes Europa?
Pascal Brice
Generaldirektor, Office français de protection des réfugiés et apatrides (OFPRA), Paris

10. Juli, Rio de Janeiro

Impact Session
Anpassungsfähige Lebensräume aufbauen

16. Juli, München

Workshop
Empathie – Schlüssel für eine friedfertige Gesellschaft

19.–23. Juli, Wasan Island

Transatlantic Core Group
Gründungstreffen

23. Juli, München

12. Ringvorlesung Gesellschaftliche Innovation
Die Wissensvermittler von morgen

30. Juli, Istanbul

Impact Session
Einen Unterstützerkreis für Impact Hub Türkei gewinnen

31. Juli –02. August, Paretz Akademie

Entrepreneur's Pledge
Erstes Treffen von nachhaltig denkenden Unternehmern

12. August, Berlin

Impact Series
Geschichten aus Lampedusa: Die europäische Flüchtlingskrise

18. August, São Paulo

Responsible Leaders Brasilien
Ein Besuch bei Dialogue in the Dark

19. August, São Paulo

Impact Series
Sozialunternehmer und Empathie

19. August, São Paulo

Impact Series
Verantwortung und Weg eines Sozialunternehmers

20. August, São Paulo

League of Intrapreneurs

Abendempfang im Impact Hub São Paulo

24.–27. August, Wasan Island

Corporate Changemakers Retreat

Soziale Innovation in Unternehmen verankern

25. August, Rio de Janeiro

Impact Series

Zum gemeinsamen Nutzen investieren

Luiza Serpa

Geschäftsführerin, Instituto Phi, Rio de Janeiro

26. August, Rio de Janeiro

League of Intrapreneurs zu Gast auf der Sustainable Brands Rio

Wie lässt sich der Intrapreneur-Geist in Firmen nutzbar machen?

01.-03. September, Wasan Island

League of Intrapreneurs

Gründungstreffen

10.–13. September, Ngorongoro-Schutzgebiet, Tansania

5th Global Table

Begrenzte Ressourcen – Unbegrenzte

Möglichkeiten: Herausforderungen für Ostafrika

11.–12. September, Château de Millemont

Impact Session

Wie bringt man Prototypen in die Welt?

12.–14. September, Wasan Island

New American Leaders Project

Weiterentwicklung der Initiative

21. September, München

Inseldialoge – Europa in der Welt

Transatlantisches Vertrauen wiederherstellen

Jürgen Trittin

Mitglied des Deutschen Bundestages, Stellv.

Mitglied im Ausschuss für Wirtschaft und Energie, Mitglied der Parlamentarischen Versammlung der NATO, Berlin

23. September, Berlin

Dialogserie The Future of Leadership

Zukunftsmöglichkeiten erkunden

Petra Künkel

Gründerin und Geschäftsführerin, Collective Leadership Institute, Potsdam

29.–30. September, Mexico City

ELAC-Jahrestreffen in Mexico City

Für den Wandel in Lateinamerika

01.–03. Oktober, Valle del Bravo, Mexiko

2nd Global Social Intrapreneurship Summit

Ein globales Netzwerk für den Wandel

05.–11. Oktober, Baden-Baden

8. Deutsch-Russische Gespräche Baden-Baden

Neue Perspektiven für die europäisch-russischen Beziehungen?

10.–19. Oktober, Berlin und München

Deutsch-chinesische Zukunftsbrücke

Eine Partnerschaft für Innovationen

12. Oktober, New York

Global Diplomacy Lab

Die nächsten 70 Jahre: Von den Vereinten Nationen zu den "Vereinten Akteuren"

14. Oktober, Berlin

Diskussion in Kooperation mit dem Pulitzer Center

Frontberichterstattung: Der Kampf gegen Ebola

Carl Gierstorfer

Journalist und Filmmacher, Berlin

15.–18. Oktober, Tbilisi

Social Impact Days

Eine Stadt, die ihre Bewohner stärkt:

Soziale Innovationen für eine nachhaltige Stadtentwicklung

20. Oktober, München

13. Ringvorlesung Gesellschaftliche Innovation

Stadt der Zukunft

Elisabeth Merk

Stadtbaurätin, München

21. Oktober, München

Inseldialoge – Europa in der Welt

Frankreichs Reformprogramm: Impuls für die Europäische Integration?

Stefan Cornelius

Leiter des außenpolitischen Ressorts,

Süddeutsche Zeitung, München

25. Oktober–03. November, Neu-Delhi

5th Asian Forum on Global Governance

Das Ende des liberalen Internationalismus?

Debatten zu 70 Jahren Nachweltkriegsordnung

27. Oktober, Berlin

Europa in Vielfalt vereint

Die EU als Wegbereiter des neuen globalen Klimaregimes?

Jacek Mizak

Leiter der Abteilung für nachhaltige

Entwicklung, Polnisches Umweltministerium, Warschau

28. Oktober, Singapur

AVPN-Webinar

Wie können staatliche Ressourcen für soziale Innovationen mobilisiert werden?

29.–30. Oktober, Berlin

Workshop der European Venture Philanthropy Association

Mehr Investitionen für Frauen und Mädchen

Suzanne Biegel

Chief Catalyst, Catalyst at Large Consulting, London

04. November, Berlin

Innovative Bildungskonzepte in Deutschland

Scheitert das öffentliche Schulsystem?

Fiona Brunk

Mitgründerin, Gesellschafterin und

Geschäftsführerin, Quinoa Schule, Berlin

05.–08. November, Berlin

3rd Global Diplomacy Lab

Status: Unresolved! Designing Migration Policies for the Future

10. November, München

13. Ringvorlesung Gesellschaftliche Innovation

Genossenschaften und Stadtentwicklung:
bezahlbare Wohnungen, belebende
Ausstrahlung, nachhaltige Siedlungsstrukturen
Christian Stupka
Gründer und langjähriger Vorstand, Wogeno
München eG; Genossenschaftliche
Immobilienagentur München eG (GIMA)

13. November, Berlin

1st Berlin Global Forum

Europa und die neuen Gestaltungsmächte:
Gemeinsam Verantwortung übernehmen
Rosen Plevneliev
Bulgarischer Präsident, Sofia

16. November, München

Informationsveranstaltung zu B-Corp-Unternehmen

Die Pioniere der Wirtschaft von morgen

19. November, Berlin

Zenith Talk

Innovative Unternehmer im Nahen Osten

19. November, München

Inseldialoge – Europa in der Welt

Der Weltklimagipfel in Paris – Letzte Chance für
ein globales Klimaregime nach 2020?

Rebecca Harms
Fraktionsvorsitzende der Grünen im
Europäischen Parlament, Brüssel

20. November, Berlin

Abschluss des vierten Transferis- Programms

Gesundheit weiter denken:
national und regional

20.–21. November, Frankfurt am Main

Impact Circle für gesellschaftliche Innovationen

Engagiert bleiben

25. November, München

Podiumsdiskussion

Zerfallende Staaten und europäische
Krisenpolitik: Wie kann Nationbuilding
funktionieren?

Christian Jetzlsperger
Leiter, Steuerungsgruppe für Grundsatzfragen,
fragile Staaten, Abteilung für Krisenprävention,
Stabilisierung, Konfliktnachsorge und
Humanitäre Hilfe, Auswärtiges Amt, Berlin

30. November, Berlin

Dialogserie The Future of Leadership

Das größere Ganze

Kirsten Brodde
Journalistin und Aktivistin, Greenpeace, Berlin

08. Dezember, München

13. Ringvorlesung Gesellschaftliche Innovation

Angekommen, untergebracht – und dann?
Möglichkeiten der Zivilgesellschaft bei der
Flüchtlingsthematik

Klaus Schulenburg
Direktor, Bayerischer Landkreistag, München

10. Dezember, São Paulo

Impact Series

Innovation für sozialen Fortschritt

Marcos Flávio Azzi
Gründer, Instituto Azzi, São Paulo

11. Dezember, São Paulo

Impact Series

Kollaborative Lösungen für gemeinsame
Probleme

Otto Scharmer
Dozent, Sloan School of Management,
Massachusetts Institute of Technology (MIT),
Boston

Finanzen

Die BMW Stiftung Herbert Quandt erzielte im Geschäftsjahr 2015 aus Zinserträgen, projektbezogenen Erlösen, sonstigen Erlösen und Spenden der BWM AG Erträge in Höhe von insgesamt 6.356.745,83 Euro. Für satzungsgemäße gemeinnützige Programme und Projekte und sonstige Aufwendungen der Stiftung wurden insgesamt 5.958.255,26 Euro verwendet. Die Verwaltungskosten machten dabei einen Anteil von 15,3 Prozent (911.421,96 Euro) an den gesamten Aufwendungen aus. Zum 31.12.2015 besteht eine Stiftungsrücklage in Höhe von 2.329.748,21 Euro.

Die KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat den Jahresabschluss 2015 der BWM Stiftung Herbert Quandt im Frühjahr 2016 unter Einbeziehung der Buchführung geprüft. Die Prüfung erstreckte sich außerdem auf die Erhaltung des Grundstockvermögens und die bestimmungsgemäße Verwendung seiner Erträge und zum Verbrauch bestimmter Zuwendungen. Der Stiftung wurde für das Geschäftsjahr 2015 ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Verteilung des Stiftungsvermögens zum 31. Dezember 2015



* Das Darlehen Windpark Leipzig i.H.v. TEUR 500 (i. Vj. TEUR 500) sowie das Darlehen Impact Hub i.H.v. TEUR 250 (i. Vj. TEUR 300) wurde im Vorjahr unter der Position „Sonstige Immobilienfonds“ ausgewiesen.

Angaben inklusive stiller Reserven bzw. stiller Lasten

Aktiva

	2015 Euro	2014 Euro
A. Stiftungsvermögen		
I. Finanzanlagen		
1. Beteiligungen	45.000,00	10.000,00
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	24.957.051,96	27.369.196,89
3. Sonstige Ausleihungen	1.864.257,92	1.887.236,67
II. Sonstige Vermögensgegenstände	484.657,37	726.320,65
III. Guthaben bei Kreditinstituten		
1. Festgelder	18.580.686,93	18.482.166,71
2. Bankguthaben	4.069.345,82	1.526.079,08
	50.001.000,00	50.001.000,00
B. Übriges Vermögen		
I. Sonstige Vermögensgegenstände	1.586.431,79	2.149.844,70
II. Guthaben bei Kreditinstituten		
1. Bankguthaben	661.270,96	—
	52.248.702,75	52.150.844,70

Passiva

	2015 Euro	2014 Euro
A. Eigenkapital		
I. Stiftungskapital		
1. Errichtungskapital	511.291,88	511.291,88
2. Zustiftungskapital	49.489.708,12	49.489.708,12
	50.001.000,00	50.001.000,00
II. Stiftungsrücklage		
1. Kapitalrücklage	750.015,00	750.015,00
2. Ergebnissrücklage	1.579.733,21	1.443.273,07
	2.329.748,21	2.193.288,07
III. Umschichtungsergebnisse		
Ergebnisse aus Vermögensumschichtungen		
aus dem Verkauf am Kapitalmarkt	-290.340,19	-553.990,19
aus der Stichtagsbewertung	27.940,09	29.559,66
	-262.400,10	-524.430,53
	52.068.348,11	51.669.857,54
B. Noch nicht verbrauchte Spendenmittel	—	300.000,00
C. Rückstellungen	20.785,00	31.729,38
D. Verbindlichkeiten	159.569,64	149.257,78
	52.248.702,75	52.150.844,70

Gremien und Team

Vorstand

Michael Schaefer
Vorsitzender des Vorstands
Tel.: +49 30 3396-3550
michael.schaefer@bmw-stiftung.de

Markus Hipp
Geschäftsführender Vorstand
Tel.: +49 30 3396-3525
markus.hipp@bmw-stiftung.de

Kuratorium

Dr. Michael Schaefer
(Vorsitzender)

Prof. Dr. Joachim Milberg
(Stellvertretender Vorsitzender)

Stefan Quandt

Dr. Norbert Reithofer

Dr. Friedrich Eichner

Maximilian Schöberl

Mitarbeiter Berlin

Remilekun Antonio
(seit 01.07.2015)
Assistentin des Geschäftsführenden Vorstands
Tel.: +49-(0)30-3396-3501
remilekun-ruth.antonio@bmw-stiftung.de

Laura Bastine
Projektmanagerin
Tel.: +49-(0)30-3396-3540
laura.bastine@bmw-stiftung.de

Sarah Braig
(seit 01.10.2015)
Projektmanagerin Organisation
+49-(0)30-3396-3500
sarah.braig@bmw-stiftung.de

Anika Büchele
Projektmanagerin Organisation
Tel.: +49-(0)30-3396-3528
anika.buechele@bmw-stiftung.de



Daniela Deuber
Senior Manager
Tel.: +49-(0)30-3396-3539
daniela.deuber@bmw-stiftung.de

Juliane Figale
(seit 01.05.2015)
Projektmanagerin
Tel.: +49-(0)30-3396-3500
juliana.figale@bmw-stiftung.de

Sandra Ortiz Díaz
Projektmanagerin
Tel.: +49-(0)30-3396-3542
sandra.ortiz-diaz@bmw-stiftung.de

Katharina Götze
Projektmanagerin Organisation
Tel.: +49-(0)30-3396-3527
katharina.goetze@bmw-stiftung.de

Ilka Hennet
Senior Manager
Tel.: +49-(0)30-3396-3529
ilka.hennet@bmw-stiftung.de

Maja Heinrich
Projektmanagerin Kommunikation und Medien
Tel.: +49-(0)30-3396-3544
maja.heinrich@bmw-stiftung.de

Friederike Himmstädt
(bis 31.10.2015)
Projektmanagerin
Tel.: +49-(0)30-3396-3500
friederike.himmstaedt@bmw-stiftung.de

Anja Hoffmann
(bis 07.11.2015)
Volontärin Kommunikation und Medien
Tel.: +49-(0)30-3396-3534
anja.AH.hoffmann@bmw-stiftung.de

Nora Scholz
(ab 01.11.2015)
Volontärin Kommunikation und Medien
Tel.: +49-(0)30-3396-3548
nora.scholz@bmw-stiftung.de

Senta Höfer
(seit 01.05.2015)
Senior Manager
Tel.: +49-(0)30-1817-4838
senta.hoefer@bmw-stiftung.de

Nadine Kambach
Projektmanagerin Organisation
Tel.: +49-(0)30-3396-3500
nadine.NA.kambach@bmw-stiftung.de

Julia Sikora
Projektmanagerin Organisation
Tel.: +49-(0)30-3396-3527
julia.sikora@bmw-stiftung.de

Barbara Müller
Senior Manager Kommunikation und Medien
Tel.: +49-(0)30-3396-3538
barbara.mueller@bmw-stiftung.de

Catherine Müller Wenk
Projektmanagerin
Tel.: +49-(0)30-3396-3508
catherine.mueller-wenk@bmw-stiftung.de

Armin Piálek
Projektmanager
Tel.: +49-(0)30-3396-3547
armin.pialek@bmw-stiftung.de

Sven Stegemann
Projektmanager
Tel.: +49-(0)30-3396-3541
sven.stegemann@bmw-stiftung.de

Maren Bianchini Hartmann
(bis 30.09.2015)
Projektleiterin Sinnvestition
Tel.: +49-(0)89-382-52826
maren.bianchinihartmann@bmw.de

Jessica Strike
Referentin des Vorsitzenden des Vorstands
Tel.: +49-(0)30-3396-3500
jessica.strike@bmw-stiftung.de

Ilisabe von Campenhausen
Senior Manager
Tel.: +49-(0)30-3396-3526
ilisabe.campenhausen@bmw-stiftung.de

Cristina Umani
(seit 01.02.2015)
Referentin des Geschäftsführenden Vorstands
+49-(0)30-3396-3540
cristina.umani@bmw-stiftung.de

Inna Veleva
Projektmanagerin
Tel.: +49-(0)30-3396-3533
inna.veleva@bmw-stiftung.de

Corinna Wübbolt
Senior Manager Organisation
Tel.: +49-(0)30-33963526
corinna.wuebbolt@bmw-stiftung.de

Mitarbeiter München

Stepanka Bystron
Senior Manager
Tel.: +49-(0)89-382-11627
stepanka.bystron@bmw-stiftung.de

Dr. Martin Hartl
Vermögensverwalter
Tel.: +49-(0)89-382-40198
Martin.Hartl@bmw.de

Dr. Thomas Leeb
Büroleiter München und Senior Manager
Tel.: +49-(0)89-382-11626
thomas.leeb@bmw-stiftung.de

Jessica von Farkas
(seit 01.03.2015)
Projektmanagerin
Tel.: +49-(0)89-382-11633
jessica.von-farkas@bmw-stiftung.de

Kathrin Legrand
Projektmanagerin
Tel.: +49-(0)89-382-11630
kathrin.legrand@bmw-stiftung.de

Carmen Leszynsky
Projektmanagerin
Tel.: +49-(0)89-382-11628
carmen.leszynsky@bmw-stiftung.de

Claudia Strasser
(seit 15.04.2015)
Projektmanagerin
Tel.: +49-(0)89-382-56386
claudia.strasser@bmw-stiftung.de

Julia Muser
(bis 31.01.2015)
Projektmanagerin
Tel.: +49-(0)89-382-11593
julia.muser@bmw-stiftung.de

Partner

A

Active Philanthropy
Ashoka
Auswärtiges Amt
AVPN

B

Berliner Stiftungswoche
betterplace lab
BMW Welt
Botschaft der Republik Polen in Berlin
Boxgirls
Breuninger Stiftung
Bundeskanzleramt
Bundesverband Deutsche Startups
Bundesverband Deutscher Stiftungen

C

CESifo
Common Purpose
CSR Europe
Collective Leadership Institute

D

Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik
(DGAP)
Deutsches Institut für Community Organizing

E

Earth Security Initiative
Earth Security Group
Entrepreneurship Summit
Europäisches Jugendparlament
Engagierte Europäer
Engagierte Stadt
enpact mentoring
European Foundation Centre
European Venture Philanthropy Association
Evangelische Akademie Tutzing

F

Finanzierungsagentur für Social Entrepreneurship (FASE)

G

Generali Zukunftsfonds
Generationsbrücke Deutschland
Global Partnership for Social Accountability
Genisis

H

Hochschule für angewandte Wissenschaften
München
Huizeren

I

Impact Hub
Institut français Deutschland

J

Junior Lab

K

Körber-Stiftung

L

LEAD Mercator Capacity Building Center for
Leadership & Advocacy
League of Intrapreneurs
LMU Entrepreneurship Center
Lideres Agente de Cambio

M

Magic Bus
Management Sozialer Innovationen
McKinsey & Company
MitOst
Münchner Stiftungsfrühling

N

Network for Teaching Entrepreneurship
Netzwerk Gesellschaftliche Innovation
New Pact for Europe

P

Proboneo
Project Together

R

Robert Bosch Stiftung
Rock Your Life!

S

School for Advanced International Studies
(SAIS)
SEED
Social Entrepreneurship Akademie
StartSocial
Stiftung Entrepreneurship
Stiftung Mercator
Strascheg Center for Entrepreneurship

T

Taproot Foundation
The Do School
Toniic
Transferis

U

UBS Deutschland AG
UnAuf
Universität St. Gallen

V

Vitamin D
Volans

Z

Zeit-Stiftung Ebelin und Gerd Bucerius
Zukunft geht zur Schule

Ausblick 2016

Michael Schaefer, Vorsitzender des Vorstands



Die BMW Stiftung Herbert Quandt steht vor dem größten organisatorischen Wandel seit ihrer Gründung, denn 2016 wird die BMW Group ihr Stiftungsengagement verstärken. Die Eberhard von Kuenheim Stiftung und die BMW Stiftung Herbert Quandt werden operativ und personell zusammengeführt. In diesem Prozess werden die Stärken und Ressourcen beider Stiftungen gebündelt und ein Großteil der Projekte der Eberhard von Kuenheim Stiftung in die BMW Stiftung Herbert Quandt überführt. Die BMW Group wird die Kapitalrücklage der BMW Stiftung deutlich erhöhen. Sowohl Stefan Quandt als auch Susanne Klatten werden die Stiftung darüber hinaus mit zusätzlichen Fördermitteln zum Verbrauch ausstatten. Wir stehen somit vor einem großen strategischen Prozess, der sowohl inhaltlich als auch organisatorisch die Stiftung neu definieren und aufstellen soll. In deren Mittelpunkt wird die

Förderung von „Responsible Leadership“ stehen. Der 100ste Geburtstag unserer Stifterin, der BMW AG, ist Anlass dafür, unser wachsendes Responsible-Leaders-Netzwerk zum 5th World Responsible Leaders Forum nach Deutschland einzuladen. Das Forum wendet sich an die rund 2000 Teilnehmer und Referenten, die an einem der vergangenen Young-Leaders-Programme oder an anderen Kernformaten der BMW Stiftung mitgewirkt haben. Wir wollen die Ressourcen, Erfahrungen und das Wissen dieses außergewöhnlichen Netzwerks, das wir in den vergangenen 20 Jahren systematisch aufgebaut haben, neu mobilisieren und an den strategischen gesellschaftspolitischen Initiativen der Stiftung und ihrer regionalen und globalen Partner beteiligen.

Der nächste Zyklus des BMW Foundation Global Table wird sich mit Fragen nationaler und regionaler „governance“ auseinandersetzen. Mit dem „Hague Institute for Global Justice“ und dem „Maghreb Economic Forum“ haben wir zwei strategische Partner für die beiden ersten Global Table 2016 in den Niederlanden und in Tunesien gefunden, die sich mit Gründen für das Versagen von Staaten und Gesellschaften und innovativen Ansätzen zur Prävention von Konflikten auseinandersetzen werden.

Im kommenden Jahr wird die BMW Stiftung Herbert Quandt gemeinsam mit der Eberhard von Kuenheim Stiftung in das Sozialunternehmen „African Clean Energy“ investieren. Sie wird damit ihr Impact Investing Portfolio auf insgesamt 2,7 Mio. ausweiten. African Clean Energy ist ein Familienunternehmen, das in Lesotho den weltweit effizientesten Koch-Ofen

zur Nutzung in Entwicklungsländern produziert. Das Projekt will zur Verbesserung der Lebensverhältnisse in Entwicklungsländern, zur Reduktion von Lungen- und Augenkrankheiten und zu einer gesicherten Stromversorgung beitragen. In intensiver Zusammenarbeit mit unserem Anlageausschuss soll in den nächsten Jahren zunehmend in Anlageprodukte investiert werden, die direkt Bezüge zu den in der Stiftungssatzung verankerten Zielen haben. In der strategischen Neuausrichtung der Stiftung wird dies durch die Entwicklung eines „Eberhard von Kuenheim Fonds“ eine wichtige Rolle spielen. Damit wollen wir das Feld der wirkungsorientierten Vermögensanlage weiter ausbauen.

BMW Stiftung Herbert Quandt

Reinhardtstraße 58

10117 Berlin

Telefon: +49 (0)30 3396-3500

Fax: +49 (0)30 3396-3530

E-Mail: [info\(at\)bmw-stiftung.de](mailto:info(at)bmw-stiftung.de)

www.bmw-stiftung.de

Büro München

Praterinsel 4

80538 München

Telefon: +49 (0)89 382-11630

Fax: +49 (0)89 382-11636



facebook.com/BMWFoundation

[twitter/BMWFoundation](https://twitter.com/BMWFoundation)

youtube.com/user/bmwstiftung

storify.com/BMWStiftung